

N a c h t r a g.

(Durch Uebersehen der Druckerei wurde die kleine Urkunde, womit der 28te Bogen des zweiten Bandes anfangen sollte, verschoben, und an Nro. DCXXX sogleich Nro. DCXXXII angeschlossen. Man bittet deshalb, die dort befindliche Lücke durch den nun folgenden Nachtrag zu ergänzen.)

DCXXXI.

Zwei Rathsglieder werden von dem Herzog nach Neuenburg berufen.

(10. Sept. 1448.)

Albrecht von gotts gnaden Herzog
ze Oesterreich ꝛ.

Erbern, weisen, getrewen, lieben. Wir haben ettwaz sachen vorhanden vnd zu ratzlachen, die vns, vnser lant vnd leut gemeinlich berüren. Davon begern wir vnd wellen ernstlich, das ir zwen aus ew, die namhaftisten, auf den zinstag ze nacht vor sant Michels tag schirftünftig gen Neuenburg ze vns schicket, an mitwochen darnach über die sach ze sitzen vnd nach dem nutzlichisten zu besliesen, vnd lassent also nicht auffen bleiben, daran tut ir vnser mainung. Geben zu Friburg im Brisgau, an zinstag nach vnser lieben frauen tag der geburt. Anno XLVIII^o.

Den erbern weisen vnsern getrewen lieben, vnsern
burgermeister vnd rate zu Friburg im Brisgau.
